

Beitrittserklärung:

auch online unter www.agape-ev.de

Herr/Frau

Tel.:

E-Mail:

Straße/Hausnr.

PLZ/Wohnort

Hiermit erkläre(n) ich/wir den Beitritt zu dem gemeinnützigen Verein AGAPE e.V. Die Beiträge werden von mir/uns auf das AGAPE-Konto der Sparkasse Heidelberg überwiesen.

Beiträge und Spenden
(bitte ankreuzen bzw. Beitrag eintragen):

1. Mitgliedsbeitrag

Pro Person jährlich 31,- €

Ehepaar jährlich 52,- €

2. Förderbeitrag

monatlich €

jährlich €

Ort/Datum

Unterschrift

Alle Beiträge und Spenden sind als Sonderausgaben gemäß § 10b EStG steuerlich absetzbar. Eine Spendenbescheinigung wird jährlich zugestellt.

Bitte senden Sie Ihre Beitrittserklärung an:
AGAPE e.V., Bunsenstraße 22, 69115 Heidelberg
oder per Email an: maier@agape-ev.de

Falls Sie mithelfen wollen, können Sie AGAPE e.V. durch Ihre Mitgliedschaft oder eine Spende unterstützen.
Vielen Dank!

Spendenkonto:
Sparkasse Heidelberg
IBAN: DE53 6725 0020 0000 4174 16
BIC: SOLADES1HDB

Kontakte:

AGAPE e.V.
Bunsenstraße 22
69115 Heidelberg
info@agape-ev.de

Dr. Martin Maier
(1. Vorsitzender)
Tel.: 06221-7265097
maier@agape-ev.de

Hans-Peter Hebel
(2. Vorsitzender)
Tel.: 0751-3595722
hebel@agape-ev.de

Agape e.V.

Hilfe zur Selbsthilfe



„Wer die Ärmsten dieser Welt gesehen hat, fühlt sich reich genug zu helfen.“
Albert Schweitzer

AGAPE e.V. - Der Verein

Der Begriff AGAPE bedeutet altgriechisch „Nächstenliebe“. Die Gründerin des gemeinnützigen Vereins, Christine Weitmann, hat für ihr jahrzehntelanges Engagement das Bundesverdienstkreuz erhalten. Ihr bemerkenswertes Lebenswerk beschreibt sie in ihrem Buch „Tropfen höhlen Steine“ mit einem Vorwort vom Dalai Lama. Der Verein besteht seit 1991 und hat derzeit rund 400 Mitglieder.

Grundsätze und Ziele

- Hilfe zur Selbsthilfe
- Ehrenamtliche Mitarbeit
- Geringe Verwaltungskosten
- Trägerschaften in den Projektländern
- Jährliche Projektbegehungen

Bisherige Projekte

- 20 Schulen in Indien, Nepal, Tibet und Bangladesch
- Waisenhaus in Tibet
- Ausbildungszentrum in Rumänien
- Textilfabrik in Dhaka, Bangladesch
- Arsenfreies Trinkwasser in Bangladesch durch Errichtung von Tiefbrunnen und Filtersystemen
- Besuche bei alten und kranken Menschen in Deutschland

AGAPE e.V. - Aktuelle Projekte

Projekte in Pabna (NW Bangladesch)

- Grundwasseruntersuchungen in Ullapara, Bera, Mohespure und Boalia
- Versorgung von Schulen mit Arsenfiltern
- Aufbau und Testbetrieb rückspülbarer Filter zur Eisen- und Arsenentfernung

Projekte in Sylhet (NO Bangladesch)

- Grundwasseruntersuchungen und Bereitstellung von Lösungsansätzen an Schulen in Nabiganj
- Entwicklung und Anpassung von nachhaltigen Haushaltsfiltern zur Wasseraufbereitung

Geplante Projekte

- Errichtung von zwei Tiefbrunnen an Grundschulen
- Aufklärung zu Wasserhygiene und Umwelterziehung in Schulen
- Zusammenarbeit mit Universitäten zur Anpassung und Weiterentwicklung verfügbarer Technologien an die Bedingungen in Bangladesch
- Schulbildung auch für Kinder armer Familien ermöglichen

Alle Projekte auch unter:

www.agape-ev.de



Dr. Martin Maier demonstriert die typische Orange-färbung ungefilterten Brunnenwassers. Neben Eisen enthält es viel Arsen und wurde von mehreren hundert Schülern täglich getrunken...



...bis 2018 von AGAPE ein Filtersystem der Firma WatchWater zur Verfügung gestellt wurde. Seitdem können alle Schüler sauberes Wasser trinken und mit nach Hause nehmen.